

«Winkelried»-Kegler siegt in der «Schlacht»

KEGELN Der für den Ballwiler KK Winkelried kegelnde Ernst Stettler aus Weggis siegte vor seinem Bruder Oskar auf der schönen und selektiven Kegelbahn in der Wirtschaft zur Schlacht in Sempach.

Vor 20 Jahren (Januar 2003) fand die letzte UV-Meisterschaft in der «Schlacht» statt. Damals absolvierten noch über 420 Keglerinnen und Kegler diese Meisterschaft. Dieses Mal waren es gerade noch 136 Teilnehmende. Im vergangenen Jahr fand eine externe Meisterschaft unter schwierigsten

Bedingungen statt. Eine Kegelbahn will richtig gepflegt werden. Aus den damals gemachten Fehlern wurden die Lehren daraus gezogen – und so präsentierte sich die Bahn dieses Mal absolut meisterschaftswürdig. Und wenn auch noch das Kugelmateriale passt, macht Kegeln erst recht Spass. Warum dieser Satz so wichtig ist, ist der Tatsache geschuldet, dass diese Meisterschaft im Juni am drittletzten Tag abgebrochen wurde, weil das Kugelmateriale angeblich nicht regelkonform war.

Ernst vor Oskar Stettler

Vier Stettler absolvierten diese Meisterschaft – und alle platzierten sich

an vorderster Front. In der Kategorie A siegte Ernst Stettler vor seinem «grossen» Bruder Oskar mit sehr guten 478 Holz. Das Podest vervollständigt der Ballwiler Spitzenkegler Marcel Stocker als Dritter. Dominik Stettler – der Sohn von Ernst – glänzte mit dem 13. Rang, punktgleich mit dem Hochdorfer Marius Langenegger. Eher überraschend musste der weiterhin unangefochtene Gesamtführende Marco Wanner von Baldegg den Wettkampfort ohne eine Auszeichnung verlassen.

Cosatto siegte

Die Kategorie B wurde wieder einmal eine Beute von Franco Cosatto. Der

mittlerweile 87 Jahre jung gebliebene Surseer gewann mit 461 Holz überlegen vor Roman Abt (Boswil). Die beiden Seetaler Daniel Aschwanden (Rain) und Kurt Muff (Hochdorf) verpassten das Podest als 4.- und 5.-Platzierte äusserst knapp.

Weil bekanntlich der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, überzeugte in der Kategorie C Florian Stettler (Sohn von Oskar) mit sehr guten 430 Holz, was für ihn den Sieg bedeutete. Er kegelt für den Rainer KK Blau-Weiss und freut sich nebst dem Sieg sicher auch darauf, ab Mitte Januar wieder zu Hause im «Kreuz» in Rain trainieren zu können. Weitere Seetaler Auszeichnungen erkämpften sich Niklaus Nyf-

feler (Hochdorf), Leo Oehen (Lieli) und Adrian Furrer (Sulz).

Sepp Christen

7. Unterverbandsmeisterschaft. Ranglistenauszug. Klub, Kategorie A (5): 1. 2000 (Sursee) 433,60. – Ferner: 4. Heidegg (Gelfingen) 417,40. 5. Octopus (Kleinwangen) 415,00. **Kat. B (11):** 1. Sonnenburg (Alberswil) 434,80. 2. Winkelried 1 (Ballwil) 429,80. – Ferner: 4. Nutz (Ballwil) 414,20. 5. Blau-Weiss (Rain) 413,86. 6. Seetal (Gelfingen) 412,40. 9. Rontal 398,60. 10. Millennium (beide Ballwil) 392,40. 10. Frohsinn (Rain) 384,40. **Kat. C (1):** 1. Troler (Beromünster) 410,20. – **Einzel, Kat. A (58 Teilnehmende):** 1. Ernst Stettler (Weggis) 478. – Ferner: 3. Marcel Stocker (Ballwil) 471. 14. Marius Langenegger (Hochdorf) 449 (Auszeichnung bis 434). **Kat. B (42):** 1. Franco Cosatto (Sursee) 461. – Ferner: 4. Daniel Aschwanden (Rain) 438. 5. Kurt Muff 431. 11. Beat Langenegger 422. 13. Josef Christen 416. 15. Fredy Häfliger (Hochdorf) 414. 16. Karl Herzog (alle Hochdorf) 414 (Auszeichnung bis 413). **Kat. C (36):** 1. Florian Stettler (Kerns) 430. – Ferner: 7. Niklaus Nyffeler (Hochdorf) 406. 11. Leo Oehen (Lieli) 397. 13. Adrian Furrer (Sulz) 396 (Auszeichnung bis 390).